

## Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 5. Dezember 2011 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen
2. Gemeindevertreter Steve Gröne
3. Gemeindevertreter Bernd Dirks
4. Gemeindevertreter Günther Carstens
5. Gemeindevertreterin Maren Fürst
6. Gemeindevertreter Jens-Uwe Beck
7. Gemeindevertreter Danny Jähnichen
8. Gemeindevertreter Horst St. Johannis
9. Gemeindevertreter Michael Johannsen

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Birte Überleer

### Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Horst Nöhring  
Ines Jensen, zugleich Protokollführerin  
Helmut Möller, HN  
sowie 34 Zuhörerinnen und Zuhörer

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 5.10.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 25. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich der Westerstraße und südlich des Nietenweges auf dem Grundstück Westerstraße 1 in der Gemeinde Drage
7. Anbau am Dorfgemeinschaftshaus - weiteres Vorgehen
8. Akustik im Dorfgemeinschaftshaus - evtl. Auftragsvergabe
9. Behandlung von Anträge
  - 9.a. Sportverein auf Zuschuss für die Anschaffung eines Rasentreckers
  - 9.b. Angelverein auf Zuschuss für die Unterhaltung und Pflege des Angelteiches, sowie für die Jugendförderung
  - 9.c. Dänischer Gesundheitsverein auf Zuschuss
  - 9.d. Dänischer Kindergarten auf Zuschuss
  - 9.e. Ringreiterverein auf Zuschuss für das Amtringreiten
10. Informationen zur Aufstellung eines BHKW für die Wärmeversorgung im Bereich Holm (Betrieb ehemals St.Johannis)
11. Beschaffung eines neuen Gemeindetreckers (Einholung von Angeboten)
12. Aufstellung einer weiteren Straßenlampe am Ende des Dahrenweges
13. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
14. Erlass der Haushaltssatzung 2012

### Nicht öffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Hans Hermann Paulsen begrüßt um 20.00 Uhr die Anwesenden, besonders Ehrenbürgermeister Horst Nöhring, Helmut Möller von der Presse, den Wehrführer der Gemeinde Holger Treichel, die Protokollführerin Ines Jensen und ...\*, der er für ihren Erfolg beim Top-Ten Modell-Contest gratuliert und eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **1. Einwohnerfragestunde**

- Ein Anwohner fragt an, ob mittlerweile geklärt ist, die **Wohnbereiche am Holm** auch mit Biogas zu versorgen. Es wird auf den Tagesordnungspunkt 10 verwiesen.
- Eine Anwohnerin fragt an, was die Gemeinde von den Betreibern der **Biogasanlage** verlangt, um vor den eventuellen Gefahren für Bevölkerung und Umwelt, die von betriebenen Biogasanlagen ausgehen könnten, zu schützen. Der Bürgermeister wird sich erkundigen, wie damit umzugehen ist und dementsprechend handeln.

### **2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 5.10.2011**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

### **3. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Paulsen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- 06.10.2011 Netz – AG Friedrichstadt
- 11.10.2011 Bürgergespräch mit Peter Harry Carstensen
- 12.10.2011 Gespräch wegen Breitband/Leerrohre mit Ute Gabriel-Boucsein und ...\*
- 18.10.2011 Goldene Hochzeit ...\*
- 21.10.2011 Goldene Hochzeit ...\*
- 22.10.2011 Arbeitseinsatz Zaun Löschteich, hier gibt der Bürgermeister nochmals zu verstehen, dass, trotz des Zaunes, die Aufsichtspflicht der Eltern nicht vernachlässigt werden darf.
- 28.10.2011 Einladung TSV Seeth/Drage zum Winterfest
- 30.10.2011 20 jähriges Bestehen Partnerschaft Usedom
- 01.11.2011 Finanzausschuss in Mildstedt und Gespräch Wärmenetz mit ...\*
- 02.11.2011 Gespräch Tourismus Friedrichstadt und Hauptausschuss in Mildstedt
- 03.11.2011 Gespräch Kreis Nordfriesland wegen 380 kV Hochspannung
- 04.11.2011 Ortstermin ...\* wegen Satellit-Aufstellung
- 05.11.2011 Einladung Schützenverein
- 07.11.2011 Terminabsprache der Vereine
- 08.11.2011 Versammlung der Fischereigenossenschaft
- 09.11.2011 Diamantenhochzeit ...\*
- 10.11.2011 Veranstaltung Wege mit Aussichten in Rendsburg
- 11.11.2011 Termin wegen der Akustik im Dorfgemeinschaftshaus, es sind Vergleichsangebote einzuholen
- 14.11.2011 Breitband Netz AG in Breklum und Heimatbund Süderstapel
- 16.11.2011 Film des Stapelholmer Fördervereins
- 17.11.2011 Gelöbnis in Heide und Amtsausschuss in der Hattstedter Marsch
- 18.11.2011 Jubiläum 20 Jahre Spielkreis Seeth/Drage
- 21.11.2011 Termin beim Amt mit dem Planer mit Herrn Schäfer, ...\* und Jens-Uwe Beck

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- 25.11.2011 Einladung Angelverein
- 26.11.2011 Dahrenhof Advent
- 30.11.2011 Sitzung des Schulverbands
- 04.12.2011 Weihnachtsfeier DRK
- Der Bürgermeister ist enttäuscht, dass die Schilder „Freiwillig 30“ des Bauernverbands, wie z. B. auf dem Deljeweg, nicht berücksichtigt werden. Es wird nicht wesentlich mehr Zeit benötigt, wenn das Tempo 30 eingehalten werden würde. Dadurch könnten die Wege geschont werden.
- Der Bürgermeister wird, aufgrund vieler unbekannter Anrufe, ab nächste Woche eine neue Telefonnummer besitzen. Diese ist dem Aushang zu entnehmen.

#### 4. Bericht der Ausschüsse

Jens-Uwe Beck teilt mit, dass der **Finanzausschuss** am 29.11.2011 getagt hat. Er verweist auf die Tagesordnungspunkte 9 und 14.

Maren Fürst teilt mit, dass der **Ausschuss Jugend, Sport, Soziales** zwar nicht getagt habe, aber sie möchte einen großen Dank an die freiwilligen Helfer und für die Bereitstellung der erforderlichen Geräte, für das Tannenbaumaufstellen aussprechen. Ferner wurde der Weihnachtsmarkt im Dorfgemeinschaftshaus auch in diesem Jahr zahlreich besucht. Es war eine sehr erfolgreiche Veranstaltung. Der Stapelholmer Tauschring wurde vorgestellt und die Flyer für die Gemeinde, bezüglich des Tauschrings, sind fertig. Im November besuchte Maren Fürst eine Veranstaltung des Kulturfördervereins in Erfde. Dort wurde ein Beirat gegründet, dem Maren Fürst für die Gemeinde angehört.

Der **Bau- und Wegeausschuss** hat nicht getagt. Eine Sitzung ist für die nächste Zeit geplant.

#### 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Michael Johannsen fragt an, ob die **Gülle- und die Gasleitungen** vom Deljeweg zur Westerstraße schon im Einsatz sind. ...\* verneint die Frage. Michael Johannsen erkundigt sich, zu wann der Einsatz geplant ist. ...\* erläutert, dass die Inbetriebnahme von den Genehmigungen der Behälter in der Westerstraße abhängt. Diesbezüglich meint Steve Gröne, dass die Behälter in der Westerstraße doch schon genehmigt sind. Laut ...\* ist das korrekt, aber die Leitungen benötigen ebenfalls eine Genehmigung vom staatlichen Umweltamt. Steve Gröne erfragt noch, was gegen die Genehmigung der Leitungen steht. ...\* erläutert, dass die Genehmigung der Leitungen von dem Gesamtkonzept, inkl. des F-Plans, abhängig gemacht wird.
- Steve Gröne regt an, sich um die **Schäden am Deljeweg** zu bemühen. Es seien bereits jetzt schon Risse aufgetreten, was gar nicht sein dürfte. Er schlägt vor, einen unabhängigen Gutachter hinzuzuziehen, der festzustellen hat, wer für diese Schäden verantwortlich ist, bzw. aufzukommen hat. Der Bürgermeister hat dieses Problem bereits beim Amt vorgetragen und Rücksprache mit dem Planer gehalten. Er wartet auf Antwort. Günther Carstens spricht sich ebenfalls für einen unabhängigen Gutachter bzw. Planer aus. Der Bürgermeister wird sich der Sache annehmen.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

**6. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 25. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich der Westerstraße und südlich des Nietenweges auf dem Grundstück Westerstraße 1 in der Gemeinde Drage**

Der Bürgermeister erläutert kurz die Ursache des erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses. Die Denkmalschutzbehörde forderte Änderungen bezüglich des Grünstreifens. Das Plangebiet ändert sich somit. Der neue Plan liegt vor und wird erläutert. Steve Gröne ist der Meinung, dass die Eingrünung auf dem neuen Plan zu gering sei. In Richtung Feddersdeich sei die Möglichkeit vorhanden, die Eingrünung zu erhöhen. Die Seite zu ...\* sollte so wenig, wie möglich, begrünt sein, um die Sicht nicht zu nehmen. Steve Gröne plädiert dafür, dass die Eingrünung verbindlich mit den Betreibern vereinbart werden soll.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen den erneuten Entwurf der 25. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans für das Gebiet westlich der Westerstraße und südlich des Nietenweges auf dem Grundstück Westerstraße 1 in der Gemeinde Drage, sowie die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes.

**7. Anbau am Dorfgemeinschaftshaus - weiteres Vorgehen**

Der Bürgermeister berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses. Bislang liegt noch kein Ergebnis vor. Das weitere Vorgehen muss abgewartet werden.

**8. Akustik im Dorfgemeinschaftshaus - evtl. Auftragsvergabe**

Dem Bürgermeister liegt das Angebot einer Firma über 14.000 € vor. Alle Anwesende halten das Angebot für sehr hoch. Der Bürgermeister sichert zu, noch weitere Angebote von anderen Firmen einzuholen, sowie weitere Vorschläge, das Akustikproblem lösen zu können.

**9. Behandlung von Anträge**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Finanzausschuss. Jens-Uwe Beck erläutert die vorliegenden Anträge:

**9.a. Sportverein auf Zuschuss für die Anschaffung eines Rasentreckers**

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Gewährung des Zuschusses.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Sportverein einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € für die Anschaffung eines Rasentreckers zu gewähren.

**9.b. Angelverein auf Zuschuss für die Unterhaltung und Pflege des Angelteiches sowie für die Jugendförderung**

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, für 2012 einen einmaligen Betrag von 1.000 € zu gewähren. Ferner sollte, bis auf weiteres, eine jährliche Zahlung von 600 € für die Jugendarbeit gewährt werden. Somit wäre dann die Gleichbehandlung zum TSV sichergestellt, die diesen Betrag auch immer für die Jugendarbeit erhält.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Empfehlung des Finanzausschusses.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

### **9.c. Dänischer Gesundheitsverein auf Zuschuss**

Es ist kein Beschluss von Nöten, da schon in den Jahren zuvor beschlossen worden ist, dem dänischen Gesundheitsverein jährlich einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu zahlen. Dieses ist im Haushalt vorgesehen.

### **9.d. Dänischer Kindergarten auf Zuschuss**

Wie unter TOP 9 c schon erläutert, ist auch hier kein Beschluss notwendig, da bereits ein jährlicher Zuschuss, der sich aus den Hebesätzen ergibt, im Haushalt vorgesehen ist.

### **9.e. Ringreiterverein auf Zuschuss für das Amtsringleiten**

Auf einstimmige Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem Ringreiterverein einen Zuschuss für das Amtsringleiten zu gewähren.

## **10. Informationen zur Aufstellung eines BHKW für die Wärmeversorgung im Bereich Holm (Betrieb ehemals St.Johannis)**

Der Bürgermeister berichtet über einen Ortstermin bezüglich der Wärmeversorgung im Bereich Holm. Der Biogasbetreiber ...\* erläutert ergänzend, dass ihm ein Antrag von 20 Anschlussinteressenten im Bereich Holm, Achtern Holm vorliegt. ...\* erklärt sich bereit, das BHKW auf seinem Grundstück aufstellen zu lassen. Das staatliche Umweltamt hält diesen Platz aber für weniger geeignet. Somit würde sich die Genehmigung als äußerst schwierig zeigen. Das staatliche Umweltamt meint, dass sich der Standort Westerstraße, ehemals ...\*, besser eignet. Die Trafostation ist aufgestellt, die Gasleitungen sind vorhanden, das BHKW wird demnächst aufgestellt. Die Aufstellung ist genehmigungsfrei. Das Wärmenetz für den Bereich Holm ist für Sommer 2012 geplant. Der Antrag auf Förderungen wird gestellt und es soll versucht werden, dass alle Nutzer zu den gleichen Bedingungen bzw. Konditionen angeschlossen werden. Allerdings muss die Anlage dieses Jahr einmal in Betrieb genommen werden.

Michael Johannsen erfragt, woher das Gas kommt. ...\* erklärt, dass der Bereich dann von der Westerstraße 1 mit versorgt wird. Michael Johannsen ist der Meinung, dass das nicht funktioniere. ...\* erläutert, dass eine eigenständige Anlage es ermöglichen würde. Während einer kurzen Diskussion werden Missverständnisse geklärt. Günther Carstens erfragt, warum die Anlage dieses Jahr noch einmal laufen muss und welcher Brennstoff dafür verwendet werden würde. ...\* erklärt, dass damit der Bestandsschutz gewahrt wird, wenn die Anlage auf betriebsbereit steht. Biogas oder Biodiesel würde verwendet werden. Ferner möchte Günther Carstens wissen, warum es erst jetzt gebaut wird. ...\* begründet es mit dem Antrag der Bewohnerinnen und Bewohner vom Holm/Achtern Holm. Ein Anwohner vom Achtern Holm informiert sich über die weitere Vorgehensweise. ...\* erläutert, dass jedes Wärmenetz im Dorf separat zu sehen ist und später auch separat abgerechnet wird. Die Betreiber werden, in geraumer Zeit, auf die Interessenten zukommen. Die Zeit drängt, da 2012 keine Satelliten mehr aufgestellt werden sollen. Der Bürgermeister berichtet, ergänzend dazu, von einer Veranstaltung der NOSPA. In einer weiteren Diskussionsrunde wurde versucht, noch vorhandene Missverständnisse, bezüglich der Restbehälter und des 2. Gasleitungssystems zu bereinigen. Abschließend erkundigt sich Steve Gröne, ob nicht für die Aufstellung des BHKW's auch der Standort innerhalb des Laufstalls geeignet sei. ...\* sichert zu, dass genau geprüft wird, welcher Standort der am besten geeignete ist.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

### 11. Beschaffung eines neuen Gemeindetreckers (Einholung von Angeboten)

Der Bürgermeister weist auf die Wichtigkeit eines neuen Gemeindetreckers hin. Er habe dem Finanzausschuss seinen Kipper zum Verkauf angeboten. Weitere Angebote liegen noch nicht vor und daher heißt es abzuwarten.

### 12. Aufstellung einer weiteren Straßenlampe am Ende des Dahrenweges

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Angebot für eine Lampe mit LED – Technik für 1.600 € vorliegt. Ferner erläutert der Bürgermeister, dass bei einer Summe von 10.000 € eine Förderung beantragt werden kann. Eventuell kann man sich dabei auch mit der Gemeinde Seeth zusammenschließen. Die Anwesenden diskutieren, ob die LED – Technik eingesetzt werden soll, sowie die Dringlichkeit einer weiteren Straßenlampe im Dahrenweg. Es wird angeregt, dass noch weitere dunkle, unbeleuchtete Stellen im Ort vorhanden sind, wo Handlungsbedarf besteht. Alle Anwesenden einigen sich, diese Angelegenheit vom Bau- und Wegeausschuss behandeln zu lassen. Der Ausschuss sichert zu, eine Begehung vorzunehmen und sich mit der Angelegenheit auseinanderzusetzen.

### 13. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Jens-Uwe Beck berichtet über die vorliegenden Zahlen und erläutert sie. Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

### 14. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Allen Anwesenden liegt die Haushaltssatzung 2012 vor. Jens-Uwe Beck erläutert die vorliegenden Zahlen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende Haushaltssatzung zu erlassen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird im **Ergebnisplan** mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 604.800 €, mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 757.700 €, einem Jahresüberschuss/-fehlbetrag von 152.900 € im **Finanzplan** mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 593.200 €, mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 772.100 €, mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 0 €, mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 108.400 € festgesetzt.

Es werden festgesetzt, der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 €, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €, der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 €, die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,64 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	330 %
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	330 %
Gewerbsteuer		350 %

Jens- Uwe Beck möchte die Gelegenheit nutzen, einen Dank an den Bürgermeister Hans Hermann Paulsen für die gute Zusammenarbeit 2011 auszusprechen. Es war kein leichtes Jahr, aber das Wohl der Gemeinde lag und liegt immer im Vordergrund. Für 2012 wünscht er viel Gesundheit, alles Gute und weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister bedankt sich und spricht ebenfalls den Dank und die Wünsche aus.

Der Bürgermeister teilt abschließend noch mit, dass die Bürgerinnen und Bürger angehalten werden, die Hydranten freizuhalten. Ferner ist das Raumprofil einzuhalten.

**Um 21 Uhr wird die Öffentlichkeit für den folgenden Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

**15. Grundstücksangelegenheiten**

...

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über den Beschluss und die Angelegenheiten informiert.**

Der Bürgermeister schließt mit einem Dank an alle Anwesenden um 21:40 Uhr die Sitzung.

---

Bürgermeister

Protokollführerin